



PATENTSCHRIFT

Veröffentlicht am 15. Februar 1956

Klasse 120f

Gesuch eingereicht: 5. Januar 1953, 18 Uhr. — Patent eingetragen: 15. Dezember 1955.

HAUPTPATENT

Radio Allocchio Bacchini Società Responsabilità Limitata, Mailand (Italien).

Anlage mit einem Radioapparat.

Die Erfindung betrifft eine Anlage mit einem Radioapparat in Taschenformat und einem Untersatz.

Es sind bereits Radioapparate in Taschenformat mit Batteriespeisung bekannt, die jedoch nur über Batterien mit ihrer begrenzten Lebensdauer betrieben werden können.

Dieser Nachteil wird gemäß der Erfindung dadurch vermieden, daß der Radioapparat in Taschenformat auf dem Untersatz befestigbar ist und daß der Untersatz den Netzteil zum Anschluß des Radioapparates an das Netz enthält, derart, daß der Radioapparat wahlweise für Batterieanschluß — mit oder ohne Untersatz — und für Netzanschluß mit Hilfe des Untersatzes benutzt werden kann.

Der Radioapparat in Taschenformat mit in diesem untergebrachten Batterien hat zweckmäßigerweise die Form eines Photoapparates (Quader mit abgerundeten Schmalseiten), während der zugehörige Untersatz eine entsprechende Ausnehmung aufweist, so daß der Radioapparat mit seinen abgerundeten Enden in die Ausnehmung des Untersatzes eingesteckt werden kann.

Vorteilhaft ist es, wenn die elektrische Verbindung des Radioapparates mit dem im Untersatz untergebrachten Netzteil zum Anschluß des Apparates an ein Stromnetz durch das Einstecken des Radioapparates in den Untersatz hergestellt wird.

Der Radioapparat der Anlage gemäß der Erfindung kann nach Belieben außer dem Hause mittels Batterien und im Hause vom

Netz aus betrieben werden, wodurch die Lebensdauer der Batterien beträchtlich vergrößert wird.

Radioapparat und Untersatz zusammen ergeben ein Tischgerät von gefälligem Aussehen, während der Radioapparat allein Taschenformat aufweist.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel des Gegenstandes der Erfindung dargestellt. Es zeigt:

Fig. 1 eine schaubildliche Ansicht des Radioapparates mit Untersatz,

Fig. 2 eine Seitenansicht des Radioapparates mit Untersatz, teilweise im Schnitt.

Der Radioapparat 1 hat die Form eines Photoapparates und entspricht in seinen Abmessungen im wesentlichen der Größe eines solchen Apparates. Aus dem oberen Ende des Radioapparates 1 ist eine aus Rohrstücken bestehende Antenne 2 teleskopartig ausziehbar, die am äußeren Ende ein Büschel Metallfäden trägt.

Am unteren Teil der Hinterwand des Radioapparates 1 sind zwei in der Zeichnung nicht dargestellte ausklappbare Füße angebracht, so daß der Radioapparat auch ohne den Untersatz in aufrechter Stellung aufgestellt werden kann.

Das Gehäuse des Radioapparates kann in der bei Photoapparaten üblichen Weise geöffnet werden.

Am unteren Ende des Radioapparates sind Einstecköffnungen für die im Untersatz vorgesehenen Steckstifte angebracht, wie dies

in Fig. 2 zu erkennen ist. Aus dieser Figur ist ferner die Form der Ausnehmung des Untersatzes ersichtlich, in die der eigentliche Radioapparat mit seinem Unterteil eingesteckt werden kann. Radioapparat mit Untersatz ergeben zusammen ein Tischgerät von gefälligem Aussehen, wobei der Radioapparat einen sicheren Stand auf dem Untersatz hat.

Im Untersatz sind die für den Netzanschluß des Radioapparates notwendigen Einrichtungen, die üblicherweise mit Netzteil bezeichnet werden, untergebracht. Der Anschluß an das Stromnetz erfolgt durch den Stecker 4. Das Ein- und Ausschalten des Radioapparates wird mittels des Schalters 5 vorgenommen.

Am oberen Ende des Apparates ist ein Fenster 6 und dahinter eine Einstellskala und ein Zeiger vorgesehen. Als Bedienungsknopf sind Rändelräder 7 und 8 zu beiden Seiten der Skala angeordnet. Am Oberteil ist ferner in üblicher Weise ein Tragriemen 9 zum Tragen des Radioapparates vorgesehen.

An der Seite weist der Radioapparat eine Einstecköffnung 10 für die Verbindungsschnur eines in das Ohr einzusteckenden Hörers für Schwerhörige auf. Durch das Einstecken des Steckers eines derartigen Hörers in die Öffnung 10 wird gleichzeitig der Lautsprecher des Apparates abgeschaltet.

PATENTANSPRUCH:

Anlage mit einem Radioapparat in Taschenformat mit in dem Apparat untergebrachten Batterien für Batteriebetrieb und einem Untersatz, dadurch gekennzeichnet, daß der Radioapparat auf dem Untersatz befestigbar ist, der den Netzteil zum Anschließen des Radioapparates am Netz enthält, derart, daß der Radioapparat wahlweise für Batterieanschluß — mit oder ohne Untersatz — und für Netzanschluß mit Hilfe des Untersatzes benutzt werden kann.

UNTERANSPRÜCHE:

1. Anlage nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, daß der Radioapparat im wesentlichen die Form eines Quaders mit abgerundeten Schmalseiten hat und daß der Untersatz eine diesen abgerundeten Schmalseiten entsprechende Aussparung aufweist, in die der Radioapparat einsteckbar ist.

2. Anlage nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, daß am Radioapparat und am Untersatz Kontaktmittel vorgesehen sind, derart, daß beim Aufstecken des Radioapparates die Verbindung desselben mit dem Untersatz befindlichen Netzteil hergestellt ist.

3. Anlage nach Unteranspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Radioapparat im Untersatz mit Hilfe der elektrischen Steckverbindung in seiner Lage gesichert ist.

Radio Allocchio Bacchini
Società Responsabilità Limitata.

Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

